



**Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung vom 16.07. bis
18.07.2024
– Auszug aus Drucksache 19/2992 –**

**Frage Nummer 35
mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung**

Abgeordnete
**Verena
Osgyan**
(BÜNDNIS
90/DIE GRÜ-
NEN)

Ich frage die Staatsregierung, ob in den vergangenen fünf Jahren Mittel von Studierendenvertretungen wieder eingezogen wurden oder ob das geplant ist und was der jeweilige Grund dafür war (jeweils aufgeschlüsselt nach eingezogenen Summen, Hochschule und Jahr)?

Antwort des Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst

Nein, es gab in den letzten fünf Jahren keinen Einzug von Mitteln für Studierendenvertretungen und ein solcher ist derzeit auch nicht geplant.

Seit dem Haushalt 2024/2025 gibt es Kap. 15 06 TG 77, in der diese Mittel bisher veranschlagt waren, nicht mehr, weil alle Hochschulen jetzt einen Haushalt mit verdichteter Titelstruktur haben. Die Haushaltstitel wurden auf das jeweilige Haushaltsstammkapitel umgesetzt. Insofern gehen die Mittel für die Studierendenvertretungen nach dem Wunsch des Landesgesetzgebers in den Mitteln der Hochschule auf.